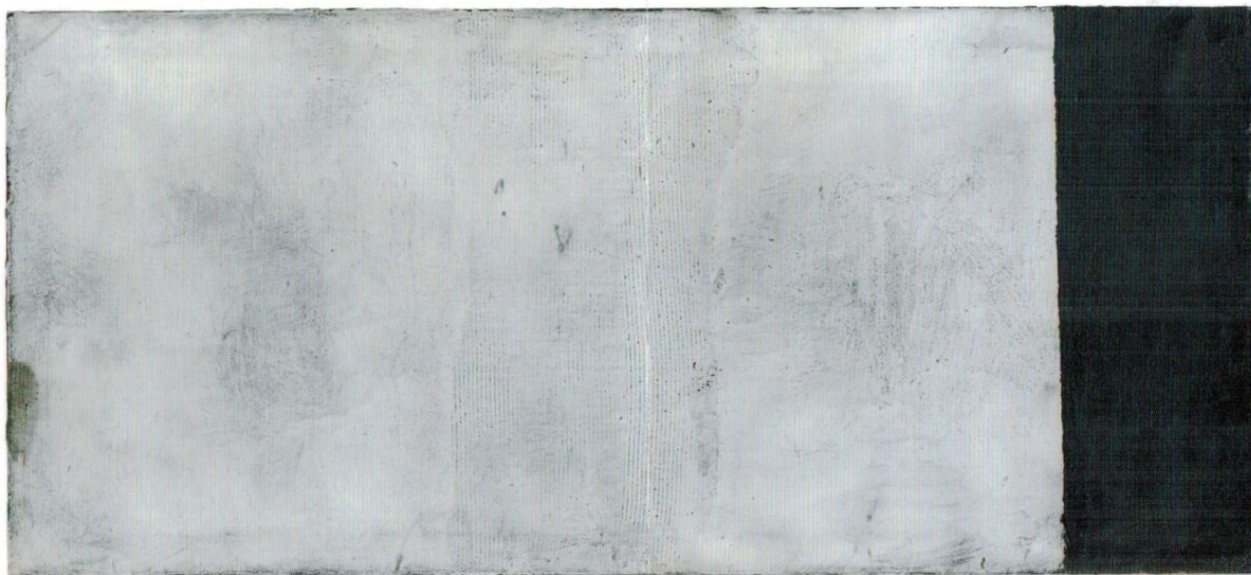


Podium Kunst Schramberg zeigt: Hideaki Yamanobe „Light in Bright“



Resonanzmembrane 2020-I, 2020, Acryl auf Nessel, 55 x 120 x 3,5 cm | Foto: Japan Art, Frankfurt/M

Am Wochenende im Schramberger Schloss geöffnet

„Wir sind sehr froh, dass endlich das Schloss wieder öffnen darf und die außergewöhnliche Ausstellung mit Malerei von Hideaki Yamanobe zu sehen ist“, so der Vorsitzende von Podium Kunst Lars Bornschein. Zunächst sei eine Öffnung nur an den Wochenenden und nur mit telefonischer Terminabsprache geplant. Eine Vernissage sei leider nicht möglich gewesen, so Bornschein.



Foto: Ingo Borchardt

Hideaki Yamanobe ist 1964 in Tokio geboren, er studierte in Tokio, später auch in Deutschland und der Schweiz Kunst und Druckgrafik. In der Einladung beschreibt der Kunsthistoriker Peter Loder Meyer die Arbeiten des japanischen Künstlers als „ein Signal der Hoffnung“. Seine Arbeiten betonten „mehr denn je das Eigenlicht, das aus seinen mit zahlreichen Schichten von Acrylfarbe aufgebauten Bildecken hervorleuchtet“. Er setze die Betrachter seiner Bilder einem „rigorosen Reizentzug“ aus und schärfe so die Aufmerksamkeit und Konzentration, so Lohmeyer.

Info: In der Ausstellung gilt nach wie vor Maskenpflicht, und es sind für jeden Raum nur eine bestimmte Anzahl Personen erlaubt. Die Besuchszeit ist jeweils auf 60 Minuten begrenzt.

Hideaki Yamanobe, „Light in Bright“, Malerei. Bis 25. April geplant.

Samstag 20. März von 13 bis 17 Uhr, und Sonntag, 21. März von 11 bis 17 Uhr

Terminvereinbarung von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr unter der Nummer 07422/29-268.

Nähere Informationen über die weiteren Öffnungen unter www.podiumkunst.com